1842. 59
37

Herrn Conferenzrath Thorwaldsen in Copenhagen

Thorvaldsens Museums
ARKIV.

Lübeck d. 28t Oct. 1842.

Mit besonderem Vergnügen erinnere ich mich des
des jüngsten interessanten Aufenthalts zu Rom im Apr. 1842
und namentlich der freundl. Aufnahme wo mit Sie mich be-
ehrten; um so mehr habe ich hiernach zu beklagen, daß Sie auf Ihrer
Reise nach Copenhagen, wovon alle Zeitungen voll sind, nicht mein ergeb.
Anliegen mich u. meine Familie in Lübeck mit einem Besuche
zu beglücken, gütigst berücksichtigten.

Erlauben Sie so mit Ihnen meine freundl. Begrüßung
zur Heimkehr im Norden zu bringen und um, mehr in der Nähe,
wird Lübeck um so leichter auf das Glück hoffen dürfen Sie nur
an seinen Mauern zu fassen. Wenn Sie Sich gelegentlich von
der Reise erholt haben, würden Sie mich ungemein verpflichten wenn
Sie mir einige Mittheilung über das Münstwerk, welches Sie mir so
freundl. zusicherten, machen wollen u. vermuthl. gefl. beifügen
würden: ob Sie es nach Copenhagen beorderten, um es dort unter
Ihrer Meisterhand vollendet, als bleibenden Schatz für Lübeck be-
stimmt, wir zum Abholen zu stellen.

Ich nehme noch Ihre Güte in Anspruch, der verehrt.
Frau Baronin von Stampe meine Hochachtung zu bezeugen u.
halte mich Ihnen ergebenst empfohlen

Jacobi

Herrn Conferenzrath Thorwaldsen
Copenhagen

281/10/1842
37